

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 4 / 2013

www.buergerv.de

Wer gewinnt die Wahl in Eimsbüttel? Kandidaten-Hearing

Seite 9



IM SEPTEMBER

**Schwarzwald:
Urlaub wie im
Bilderbuch** S. 3

Mit dem Forum Kollau
unterwegs S. 5

Auf zur Internationalen
Gartenschau S. 5

Busbeschleunigung:
Baustelle Siemersplatz. S. 7

Volksentscheid zum Rück-
kauf der Energienetze . S. 8

Vorstand

1. Vorsitzender

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 040 – 43 25 03 86

2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Verkaufsleiter,
Tel. 040 – 559 37 53

Schatzmeister

Günther Schulz, techn. Kaufmann,
Tel. 040 – 555 24 06

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann
Tel. 0177 – 550 33 74

Beisitzer u. Abgeordneter ZA

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 040 – 692 90 27

Beisitzer

Wolfgang Häßler, Unternehmer
Tel. 040 – 58 97 81 77

Uwe John, Angestellter,
Tel. 040 – 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,
Tel. 040 – 550 27 71

Denise Merten, Studentin,
Tel. 040 – 18 14 06 86

Carsten Ovens, Dipl. Kaufmann,
Tel. 040 – 18 14 06 86

Philippe Rosenkranz, Verwaltungsbeamter,
Tel. 040 – 552 44 98

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 040 – 553 11 55

Silke Seif, kfm. Angestellte,
Tel. 040 – 36 16 59 37

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer
Sigrid Siemers, Kauffrau

Impressum

**Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.**
eingetr. AG Hamburg VR 6675

c/o R. Heintze, Wendlohrstr. 37b, 22459 Hamburg
info@buergerv.de • www.buergerv.de

Redaktion dieser Ausgabe: Robert Busse (rb),
Joachim Stehmann (js), Ingelore Schmidt (is),
Silke Frakstein

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Druck www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint
ab 25.09.2013**

Wir haben die Wahl Jeder kann etwas bewegen

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

vor einem Jahr wurde ich vor die Wahl gestellt, ob ich es mir vorstellen kann für den Bürgerverein zu arbeiten und dessen Zeitung zu übernehmen. Nun liegen fünf Ausgaben hinter mir und mit dieser mache ich meinen ersten Jahrgang komplett. Die Zeit verging rasant. Ich habe währenddessen viele engagierte Menschen getroffen, die generationsübergreifend etwas für ihre Stadtteile und die Menschen vor Ort bewegen wollen. Diese Menschen haben allesamt das Ehrenamt für sich gewählt und bringen ihre Fähigkeiten in den Verein mit Herzblut, Leidenschaft und Zeit ein. Dafür verdienen alle einen großen Dank. Viele Menschen, die das Busbeschleunigungsprogramm direkt betrifft, egal ob Anwohner, Autofahrer oder Unternehmer haben bzw. hatten keine Wahl. Sie müssen warten, bis die Bauarbeiter wieder abziehen und der Bus dann schneller vom Hauptbahnhof nach Niendorf fahren kann. Dazu informierte der BüV bei einer Veranstaltung Ende Mai (Seite 7).

Und doch bleibt uns allen noch eine sehr wichtige Wahl in diesem Jahr: Deutschland wählt am 22.09.2013 einen neuen Bundestag. Besonders bei uns im Wahlkreis 020 Eimsbüttel wird es spannend.

Kann der CDU-Mann Rüdiger Kruse sein Direktmandat verteidigen oder schafft sein stärkster Herausforderer das Comeback? Dazu organisiert der Bürgerverein



Robert Busse

am 26.08.2013 um 19.30 Uhr ein Kandidaten-Hearing in der Anna-Warburg-Schule am Niendorfer Markt. Alles rund um die Bundestagswahl finden Sie ab Seite 8.

Was bleibt? Persönlich freue ich mich über jede Rückmeldung an redaktion@buergerv.de und kann nur jeden ermutigen, der sich vorstellen kann für die Zeitung des Bürgervereins zu schreiben, dies auch zu tun. Jede Geschichte verdient es erzählt zu werden. Sie haben die Wahl. Einfach eine Mail senden oder direkt einen der Vorstände ansprechen.

Herzliche Grüße,
Ihr

Robert Busse
Redaktion Bürgerverein

*Titelbild: Deutscher Bundestag
(Foto: Andreas Agne)*

Wo der Kuckuck den Takt angibt

Neun Tage voller Erlebnisse im Schwarzwald



Prächtiger Natureindruck im Spätsommer garantiert (Foto: Rainer Sturm)

Bereits 2010 machte sich Wolfgang Häßler mit einem rappenden Reisebus auf den Weg in seine Heimat, um den Hamburger Fischköppen die schönsten Ecken im Badischen Land zu zeigen. Dieses Jahr wird er zum Wiederholungstäter und lädt ein, vom 20. bis 28. September die romantischen Landschaften, die schönen Fachwerkstädtchen und die einmalige Natur des Schwarzwaldes zu erkunden. Das Programm ist liebevoll ausgearbeitet und bietet Extras, die ein normaler Reiseveranstalter ohne persönliche Kontakte kaum auf die Beine gestellt bekäme. Freuen Sie sich deshalb auf einen Bilderbuchurlaub in einer von Deutschlands schönsten Ferienregionen. Wichtigste Stationen der neuntägigen Reise sind:

Eine ausgiebige Schwarzwaldrundfahrt, die eindrucksvolle Burg Hohenzollern, der Besuch des Rosengartens in Haigerloch, eine entspannte Ausfahrt zum Tittisee, eine Führung durch das Europaparlament in Straßburg und ein herrlicher Tagesausflug zum Bodensee, inklusive Rund-

fahrt. Hinzu kommen allerlei Überraschungen kultureller und kulinarischer Art. Die Zeit zur eigenen Erholung und Regeneration bleibt aber nicht auf der Strecke. Dazu kann man sich im Hotel 3 Könige in Oberwolfach im eigenen Hotelzimmer die notwendige Ruhe gönnen. Das Hotel liegt in einem der schönsten Täler des Schwarzwaldes und beherbergt für neun Tage alle Mitreisenden. Gastfreundschaft und regionale Küche sind hier selbstverständlich, genauso wie der badische Wein. Darüber hinaus kann man sich auf einen Grillabend, ein Konzert der örtlichen Trachtenkapelle und vieles mehr freuen. Langeweile kommt da garantiert nicht auf.

Wichtig! Die Plätze dieser Reise sind begrenzt. Also schnell anmelden. Bitte auch Reisepass oder Personalausweis mitnehmen. Denken Sie zusätzlich an die Briefwahl-Unterlagen, da in der Zeit der Reise die Bundestagswahl stattfindet. Der Ausgang der Wahl wird natürlich gemeinsam verfolgt.



Märchenhafte Burg Hohenzollern (Foto: Andrea Damm)

Erlebnisreise Schwarzwald vom 20.09. – 28.09.2013

Ist Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, dann lässt Wolfgang Häßler Ihnen gerne das vollständige Programm mit allen Leistungen, Reisezeiten und dem Komplettpreis zukommen und nimmt Ihre Reservierung entgegen.

Für Ihre Anfragen erreichen Sie Wolfgang Häßler telefonisch unter 040 – 589 781 77 (auch AB) oder mobil unter 0173 – 616 99 12. Sie können sich ebenfalls an Benedikt Maier unter 040 – 692 90 27 wenden.

Infonachmittage

Vorbereitet für den Ernstfall?

Das Unglück schläft nicht. Umso wichtiger ist es, für den Fall der Fälle vorbereitet zu sein. Beim ersten Infonachmittag nach der Sommerpause stellt sich Notar Dr. Ekkehard Nümann allen Fragen rund um Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Freitag, 06.09.2013 um 15 Uhr,
Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst-Mittelbach-Ring 47.
Kostenbeitrag 1,- Euro

— Sommerpause —

Im August findet kein Infonachmittag statt.

Vorankündigung

Besuch des Bremer Weihnachtsmarkts

Trotz sommerlicher Temperaturen gehen die Planungen des Bürgervereins für die zweite Jahreshälfte voran und da wird auch schon an Weihnachten gedacht. Benno Maier plant für Mittwoch, **11.12.2013**, einen Tagesausflug zum Bremer Weihnachtsmarkt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wird die Bremer Innenstadt erkundet. Zwischen Rathaus und Roland hat jeder Zeit, bei einem ausgiebigen Stadtbummel seine eigenen Schwerpunkte zu setzen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **13.10.2013** bei Benno Maier unter 040 – 692 90 27 und sichern sich Ihren Platz. **rb**



Bremer Weihnachtsmarkt
(Foto: A. Friedrich)

Spezialist für kleinste Im-Ohr-Geräte

riX Hörgeräte
Der Meisterbetrieb am Siemersplatz

Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00

BÜRGERVEREIN
NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

Über uns

Was macht der Bürgerverein?

Der Bürgerverein ist eine Initiative der Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Stadtteilen Niendorf, Lokstedt, Schnelsen und Hoheluft einsetzen. Wir arbeiten eng mit den zuständigen Behörden und Institutionen zusammen, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und die Lebensqualität in den Stadtteilen zu verbessern.

Der Bürgerverein im Web:
Immer auf dem Laufenden

BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

Informieren, sich zu Wort melden, mitgestalten. Im engen Kontakt mit Institutionen in den Stadtteilen und Vertretern aus Politik und Verwaltung über die Themen, die den Bürgern vor Ort am Herzen liegen. Lesen Sie mehr im Bürgerverein-Magazin oder informieren Sie sich immer aktuell auf der Homepage des Bürgervereins unter: www.buergerv.de.

BÜRGERVEREIN
NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

Hausarbeit und Händel im Umfeld

Ein den nat

Lüneburg – Ausflug in die alte Salzstadt

Besuch im politischen Herzen

Strahlen von Hamburg

Das Bürgerverein-Magazin:
Alles aus den Stadtteilen

Enkelkinder klar im Vorteil Auf zur Internationalen Gartenschau



Für jeden ist etwas dabei

(Foto: Andreas Bock / igs2013)

Waren Sie schon auf Weltreise? Ich persönlich noch nicht, doch die Internationale Gartenschau in Hamburg-Wilhelmsburg wirbt mit „In 80 Gärten um die Welt“. Die Frage ist: Lohnt sich ein Abstecher?

Die Anreise per S-Bahn gestaltet sich komfortabel. Schnell ist man am Ziel und eine Brücke führt vom S-Bahnhof direkt zum Gelände der IGS. Zudem ist die IGS per Bootslinie von den Landungsbrücken sowie mit dem Fahrrad und dem Auto gut erreichbar. Die Gartenschau an sich ist ein wahres Paradies für Weltenbummler, Naturparkfreunde und Hobbyfotografen. Sie bietet eine Tour durch Kultur und Vegetationszonen unserer Erde und zeigt, wozu moderner Gartenbau fähig ist. Auch an unsere Kleinen wurde gedacht. Vielerorts gibt es Dinge zum Ausprobieren, ein Schwimmbad und einen Abenteuerspielplatz, der seinen Namen verdient hat. Für ältere "Spielkinder" gibt es

ein breites Sportangebot wie etwa die Kletterhalle, den Hochseilgarten oder den Skaterpark.

Oft wurde die Lage kritisiert: Wilhelmsburg? Das ist zu weit weg vom Zentrum! Und auch die veranschlagten Preise: 21 Euro pro Person? Sehr viel Geld! Die Besuchszahlen sind dementsprechend ernüchternd ausgefallen. Seitdem nun die Sonne doch Einzug gehalten hat, steigen die Zahlen. Auch auf die heftige Kritik an den Eintrittsen wurde reagiert. So gibt es in der Ferienzeit attraktive Angebote. Wer Enkelkinder hat, ist klar im Vorteil. Vom 20.07.–11.09.2013 heißt es: In Begleitung eines Enkelkindes zahlt ein Großelternteil im Aktionszeitraum 17,- Euro, das Enkelkind bekommt freien Eintritt. Montags haben alle Kinder bis 17 Jahre freien Eintritt und wer sich ab 17.00 Uhr für einen Abstecher (auch ohne Kinder) auf die andere Seite der Elbe begibt, zahlt nur 9,- Euro. **rb**

Mit dem Forum Kollau unterwegs

Quer durchs Herz

Ulli Kammigan, Lehrer und Lebenskünstler, hat seine Kindheit am Rande des Ohmoors verbracht. Hier fand seine Familie in der Nachkriegszeit bei der Großmutter eine neue Heimat. In seiner noch nicht veröffentlichten Autobiografie „Quer durchs Herz“ schildert er humorvoll die Abenteuer mit seinen Freunden, der „Pantherbande“ im damals unbebauten Ohmoor, beschreibt seine Schulzeit und zeichnet ein Bild von Niendorf, das eher Dorf als städtischer Vorort war. **is**

Quer durchs Herz —

Eine Kindheit am Rande des Ohmoors mit Ulli Kammigan

Mittwoch, 28. August, 19 Uhr

im Hofladen & Dorfcafé, Niendorf Tibarg/Paul-Sorge-Str. 5

Eintritt EUR 10, VVK im Dorfcafé

Stadtteilsparaziergang

Volker Bulla lebt seit 2002 in Hamburg-Lokstedt. Der gelernte Rechtspfleger interessiert sich unter anderem für die städtebaulichen und historischen Bezüge in den Stadtteilen. Beim Stadtteilsparaziergang vom Siemersplatz zum Kollauer Hof, der ältesten schriftlich belegten Ansiedlung der Gegend, gibt es viel über das alte Lokstedt zu erfahren. **is**

Sonntag, 01. September, 14 Uhr

Treffpunkt vor der HASPA am Siemersplatz, kostenfrei, Spenden sind gern willkommen.



Wir bringen die Farbe auf das Papier,
damit der Druck Eindruck macht.

Offsetdruckerei Michael Aldag
Osterfeldstraße 10 · 22529 Hamburg
www.AldagM.de · info@AldagM.de
Tel. 040 · 560 74 37



Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta



Stahl-Metallbau

GmbH

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers · Niendorf · Papenreye 12

www.wiechers-metallbau.de

Ihr zuverlässiger Partner für

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Reparatur
Service · Leasing · Finanzierung



Fritz Noack + Sohn · Schnelsen



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf:
Oldesloer Straße 90
Telefon: 550 81 69

Kundendienst,
Reparaturen:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 31 62

Ersatzteile:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 02 61

Ambulanter Pflegedienst

Tobias Carstens

Tel. 040 - 58 65 66

www.pflegedienst-carstens.de



Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65



DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL

IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 · 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 · ☎ 040 - 555 035-59

www.mw-i.de · info@mw-i.de

Wohlfühl Brillen

Optik
ruge

mit Meisterservice:

1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

- inkl. PLUS-Garantie

ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

- inkl. PLUS-Garantie

ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

- inkl. PLUS-Garantie

ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Schon gehört?!



Unsere Filialleiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen
zuhause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040 - 54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Beschleunigung der Metrobuslinie 5

Planer stellen sich Fragen zur Umgestaltung des Siemersplatzes

Am 04. Juni begannen die Bau-maßnahmen zur Umgestaltung des Siemersplatzes, die den Menschen vor Ort bis Ende Oktober eine ganze Reihe von Einschränkungen abverlangen werden. Der Bürgerverein lud deshalb am 28. Mai zum Informationsabend mit Vertretern des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) sowie der Hamburger Hochbahn AG in die Anna-Warburg-Schule in Niendorf ein.

Vor über 40 Bürgerinnen und Bürgern gab Gesamt-Projekt-leiter Roland Hansen vom LSBG einen Überblick zu den Hinter-



Die Planer erläuterten den künftigen Verkehrsfluss

(Foto: J. Stehmann)

für Fußgänger und Fahrradfahrer einige Sicherheitsrisiken. Daher war es in der Planung ein wesentliches Anliegen, den gesamten Verkehrsfluss neu zu ordnen.

Für Geschäftsleute stellt die Dauerbaustelle am Verkehrsknotenpunkt eine erhebliche Belastung dar. Zehn bis 15 Parkplätze fallen während der Bauzeit weg, teilweise versperren Container auf den Parkstreifen die Sicht auf die Geschäfte. In den ohnehin umsatzschwachen Sommermonaten bleiben nun noch mehr Kunden weg. Viele Kaufleute sind deshalb in ernster Sorge um ihre Existenz. Zu Recht: Erstes Opfer der Busbeschleunigung ist das alteingesessene Feinkostgeschäft Behrmann. Nach 102 Jahren am Siemersplatz musste das Traditionsgeschäft Ende Juni schließen – bis dahin lief noch der Ausverkauf des Warenbestandes.

js



Die Großbaustelle Siemersplatz im Juli

(Foto: J. Stehmann)

gründen und Maßnahmen des Busbeschleunigungsprogramms. So ist neben Maßnahmen zur Busbeschleunigung auch eine Sanierung und barrierefreie Herstellung der Bushaltestellen im Programm vorgesehen.

Daniel Scheer, Projektleiter für den Teilbereich der Metrobuslinie 5, ging anschließend auf die Planungen und Bauabläufe speziell im Bereich Siemersplatz ein. Bisher war der Verkehrsknotenpunkt besonders zu den Stoßzeiten stark rückstauanfällig und barg gerade

Die Zuhörer interessierte vor allem, ob die erst vor 2 Jahren durchgeführten Baumaßnahmen am Siemersplatz in die aktuellen Planungen mit einbezogen wurden. Dazu erklärte Herr Gerhard Schenk, Bereichsleiter Systemplanung der Hochbahn, dass die Bäume auf der Verkehrsinsel in der Osterfeldstraße ausgepflanzt und an den Verein „Aktives Lokstedt“ zurückgegeben werden. Der Gedenkstein am Siemersplatz wird in die Osterfeldstraße versetzt und bleibt vor Ort erhalten.



Aus für Feinkost Behrmann am Siemersplatz (Foto: J. Stehmann)

Der Wahlkampf und die Wahl

Wie war das noch mal?



Ein Sitz ist für Eimsbüttel reserviert

(Foto: lillysmum)

Bekanntlich wird in Wahlkampfzeiten versucht, durch die besten Argumente, Programme und Ideen zu brillieren. Daneben ist jeder Wahlkampf aber auch ein Materialwettrüsten. So werden ganze Straßenzüge zuplakatiert. Bunte Wahlkampfstände mit reichlich Kugelschreibern, Luftballons und fröhlichen Parteimitgliedern pflastern die großen Einkaufsstraßen. Am 22. September werden die Karten im Berliner Reichstagsgebäude neu gemischt, denn ein neuer Bundestag wird gewählt. Dank Wahlrechtsreform wird er

wohl der größte Bundestag der Geschichte unseres Landes werden. Zu den 299 mit der Erststimme direkt gewählten Kandidaten aus den Wahlkreisen kommen weitere 299 Mandatsträger hinzu, die über die jeweilige Landesliste ins Parlament einziehen. Bei der Verteilung der Plätze ist das Ergebnis der Zweitstimmen von besonderer Bedeutung. Zuerst werden alle Abgeordneten, die ihr Mandat direkt gewonnen haben berücksichtigt. Der Rest wird auf die Kandidaten, der zuvor aufgestellten Landeslisten der Parteien

nach dem Zweitstimmenergebnis verteilt. Hier werden nur die Listen berücksichtigt, die in ihrem Bundesland mindestens 5% der Zweitstimmen erringen konnten oder mindestens 3 Abgeordnete direkt entsenden. Diese sogenannte personalisierte Verhältniswahl hat den Vorteil, dass auch kleinere Parteien den Sprung in das Parlament schaffen können, sofern sie 5% der Zweitstimmen für sich gewinnen können. Die vom Verfassungsgericht geforderte Wahlrechtsreform soll das Entstehen von negativem Stimmengewicht verhindern, indem sämtliche Überhangmandate ausgeglichen werden. So soll das tatsächliche Größenverhältnis der Parteien gewahrt werden.

Besonders im Wahlkreis 020 Hamburg–Eimsbüttel wird es spannend, wer das Rennen um das Ticket nach Berlin gewinnt. Es bewerben sich alle Parteien, dennoch wird das Rennen wohl zwischen den beiden großen Volksparteien entschieden. **rb**

Wie halten Sie es mit den Netzen?

Am 22. September bekommen alle Hamburgerinnen und Hamburger einen weiteren Zettel mit in die Wahlkabine. Es geht um den Volksentscheid zum Rückkauf der Netze für Strom, Gas und Fernwärme, den das Bündnis „Unser Hamburg – unser Netz“ erwirkt hat. Darin steckt einiges an Sprengkraft: Zum einen droht Bürgermeister Scholz seine erste politische Niederlage als Chef im Rathaus. Zum anderen müsste er zur Finanzierung

knapp 2 Milliarden Euro zusätzliche Schulden aufnehmen, für die jährlich 40 Millionen Euro Zinsen fällig würden. CDU, FDP, SPD sowie große Verbände wie die Handelskammer und sogar die Bundesnetzagentur sind sich einig: Zu teuer und zu unprofitabel, denn schließlich entscheide die Stadt dank ihrer Sperrminorität bei allen wichtigen Dingen mit. Die Befürworter sehen das ganz anders. 25,1% Beteiligung reichen

nicht, um die Energiewende zu meistern. Zudem hätten andere Kommunen bereits gezeigt, dass die Rekommunalisierung zu 100% ein gutes Geschäft sei. Ziel solle eine dezentrale Energieversorgung unabhängig von Großkonzernen wie Vattenfall und E.ON sein. Nur durch einen Rückkauf von 100% der Anteile könne man aktiv entscheiden, wie der strukturelle Umbau der Netze vonstatten gehen soll. **rb**

Kandidaten-Hearing zur Wahl Wer gewinnt in Eimsbüttel?

Der Wahltag am 22. September rückt immer näher und die Parteien beginnen mehr und mehr, um jede Stimme zu werben. Auch der Bürgerverein möchte seinen Beitrag leisten und veranstaltet ein Kandidaten-Hearing, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Es geht schlichtweg um die Frage, wer Eimsbüttel als direkt gewählter Abgeordneter im nächsten Deutschen Bundestag vertreten darf. Jede Partei schickt ihren eigenen Kandidaten ins Rennen. Besonders spannend wird es in unserem Wahlkreis.

Niels Annen von der SPD versucht sein Comeback in den Bundestag, nachdem er bei der Wahl 2009 von seinem Parteikonkurrenten Ilkhanipour ausgebootet wurde. 2013 wirbt er mit den Themen Bildung, Mietpreisbremse und der Unterstützung für den A7-Deckel. Der ehemalige Juso-Vorsitzende und studierte Historiker will es schaffen, Eimsbüttel für die SPD zurück zu erobern, denn 2009 schaffte die CDU die Überraschung. Rüdiger Kruse konnte die Siegesserie der SPD brechen und verwies den damaligen Kandidaten der Sozialdemokraten sogar auf Platz 3.

Seitdem vertritt Rüdiger Kruse alle Eimsbüttler in Berlin. Wie bereits in der Bürgerschaft wurden seine Schwerpunktthemen Haushalt und Umwelt. Eine solide Staatsfinanzierung, die Kultur nicht außer Acht lässt, sowie der Naturschutz liegen ihm am Herzen. Als ehemaliger Geschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald war er einer der



*Rüdiger Kruse (CDU) will sein Bundestagsmandat verteidigen
(Foto: Götz Wrage, Rüdiger Kruse)*

Abweichler innerhalb der CDU, der gegen die Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken stimmte. Für die kommende Legislaturperiode soll die wachstumsfreundliche Konsolidierung des Haushalts, das Gelingen der Energiewende ohne Schwächung der Wirtschaftskraft und die Ertüchtigung der Infrastruktur, Priorität haben. Sein Ziel: Einen kraftvollen Wahlkampf führen, um das Mandat in Eimsbüttel für die CDU zu verteidigen. Aber auch Annen gibt sich kämpferisch: Er traut sich zu, den Wahlkreis erneut für die SPD zu gewinnen und das selbstgesteckte Ziel der Hamburger SPD zu unterstützen. Alle Wahlkreise Hamburgs sollen von den Sozialdemokraten gewonnen werden.

Einer der zwei dürfte das Rennen machen, denn schließlich wird der Kandidat direkt gewählt, der



*Niels Annen (SPD) versucht ein Comeback in den Bundestag
(Foto: Niels Annen)*

die meisten Stimmen für sich gewinnen konnte. Neben den beiden treten Anna Gallina (Grüne), Burkhardt Müller-Sönksen (FDP) und Kersten Artus (Linke) im Rennen um das Direktmandat an.

Gemeinsam mit allen Kandidaten plant der Bürgerverein eine Diskussion am 26.08.2013. Hier sollen alle Kandidaten ein Forum finden, um für ihre Ideen zu werben. Wer sich noch nicht sicher ist, wem er sein Kreuz auf dem Wahlzettel anvertrauen möchte, sollte sich diesen Termin freihalten. Aber auch alle anderen sind herzlich willkommen und können den Kandidaten ihre Fragen stellen. **rb**

Kandidaten-Hearing der Eimsbüttler Direktkandidaten für den Deutschen Bundestag.

Montag, 26.08.2013 um 19.30 Uhr
Anna-Warburg-Schule, Niendorfer
Marktplatz 7a, 22459 Hamburg

Enkelkinner

Ik heff keen Enkelkinner. Obers utlehnen, dat geiht. Mit mien Fründin un twee Deerns weern wi bi Hagenbeck. Wat mutt allens mit? Tee, Appelsaft, Kekse, Äppel und Banonen. For de „beiden Omas“ noch en Alukissen. Bi de Küll gifft dat gau enen kohlen Achtersteven. Denn noch Daschen-deuker un „schlimmer Lappen“ Wat dat is? Reinigungstücher nach Omas Rezept. Gästehanddook natt moken un in so'n lütte Tasch, fardig. Nu kümmt noch Fud-derasch för de Deerten: Gurken, Appeln, Wotteln. De Spaghetti bleibt to Huus, denn ok de Deerten mööt op de Linie achten.

Ik weer opgeregt, so as in mien Kinnertiet. De drie luurn al op mi. Oma un tweemol Pippi Langstrump. Sünd jo Ferien un de Deerns droffen sik de Hoor mit Farv vullsmere. Söss Stünnen weern wi ünnerwegens. Un dat weer en wunnerboren Dag. Af un an hebbt wi vun boben so'n lütt beten Woter op'n Kopp kregen. Na und! Blots de Mantelpaviane, dat sünd de mit den roden Moors, de hebbt sik verstecken. Weicheier, Warmduscher, de! Överall geev dat lütte Deerten to sehn un de lütten Zegen freten ut de Hannen. To dat „Ritual mit Oma“ heuert „Pommes, rot weiß“. Hmm lecker. Heff ik lang nich eten. Ies wullen se bi dat kole Wedder nich. Kümmt loter, kannst op af.

Wi hebbt denn noch Hinkepott un Verstecken speelt un op een Been stohn, so as de Adeboor.

Anstrengend? Ne, woso dat denn. Nächste Johr fohrt wi ...

Afteuven OMA, villicht wüllt se gor nich mehr. www.frakstein.de

Glückwunsch zum Geburtstag!



August 2013

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 01.08. Ilse Blunck | 21.08. Ingelore Schmidt (70) |
| 01.08. Ingeborg Hugo | 22.08. Gunda Dohse |
| 02.08. Klaus Rose | 24.08. Ingrid Gerlach |
| 02.08. Christa Biernat (75) | 24.08. Lydia Voigt |
| 04.08. Jutta Funke | 24.08. Burkhardt Müller-Sönksen |
| 06.08. Karl-Heinz Sakuth | 25.08. Marianne Schröder |
| 08.08. Irmgard Juckel | 25.08. Silke Frakstein |
| 12.08. Hans-Peter Klitz (70) | 26.08. Bernd-Rüdiger Junge |
| 13.08. Christa Jürs | 30.08. Ursula Wollny (65) |
| 13.08. Monika Karsten | 30.08. Helmut Sadler |
| 13.08. Erika Braun (70) | 30.08. Edith Eßwein |
| 15.08. Kerstin Kiesé | 31.08. Ruth Köllmann |
| 19.08. Inken & Marthe Sönksen | |

September 2013

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| 01.09. Jürgen Jarchow | 15.09. Georg Winter |
| 04.09. Uwe Dulias | 15.09. Herwig Stemmann |
| 06.09. Renate Möhring | 16.09. Angelika Lauer |
| 07.09. Marie-Luise von Appen | 17.09. Helga Meyer (85) |
| 07.09. Hans-Joachim Flöter | 20.09. Gertraud Leonhardt |
| 08.09. Christel Babel | 20.09. Barbara Ahrons |
| 08.09. Klaus Lehmann (70) | 21.09. Christa Gravert |
| 10.09. Horst Dohse | 21.09. Hannelore Huchthausen |
| 10.09. Anette Gnybek | 24.09. Helga Hennersdorf |
| 11.09. Hilde Flaig | 24.09. Sina Rosenkranz |
| 12.09. Helmut Flaig | 25.09. Edith Soltau |
| 12.09. Dieter Otterbein | 25.09. Gisela Holleck |
| 12.09. Hansjürgen Rhein | 25.09. Ebba Sager |
| 12.09. Dr. Hendrik Frank Thies | 27.09. Torsten Kiesé |
| 14.09. Heidrun Marianne Steiner (70) | 27.09. Rosmarie Kühn |

Verstorbene Mitglieder

- | | | |
|--------------|--------------|-------------------|
| Rolf Holleck | 87 Jahre alt | 35 Jahre Mitglied |
| Kurt Freytag | 83 Jahre alt | 40 Jahre Mitglied |

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Neue Mitglieder

Im Sommer sind Christa Gravert, Irmgard Juckel, Ursula Donner, das Ehepaar Hannelore u. Klaus Lehmann, alle aus Niendorf, sowie Rüdiger Kruse aus Eimsbüttel beigetreten — Herzlich willkommen im Bürgerverein!



Immobilienkompetenz für Lokstedt

- | Immobilienverwaltung
- | Immobilienverkauf- und -vermietung
- | Bauausführungen
- | Immobilienmarketing

WentzelDr.
IMMOBILIEN SEIT 1820

www.wentzel-dr.de

DRUCKSERVICE JANSEN
Kopien ■ Drucke ■ Grafik ■ Bildbearbeitung ■ Beratung

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34

info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ Leinwanddruck
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ Tintenpatronen + Büromaterial
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

... sowie unter dem gleichen „Dach“: Pass- und Bewerbungsbilder im **Fotostudio Brückner**



Zeit für Trends!

Mehr als 50 Shops

TiBARG
CENTER

Zeit für mich

Am liebsten in Niendorf

www.tibargcenter.de



ChangeMe!

Gestalten Sie Ihre Brille passend zu Ihrem Stil

Brille mit Wechselbügeln
inkl. 3 Paar Wechselbügeln Ihrer Wahl

ab **€ 196,50**

3 Brillen in einer!

STEHR'S
BRILLENSTUDIO

Schnelsen · Frohmestr. 16
Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de
Mo-Fr 9-19 · Sa 9-14 Uhr

Beitrittserklärung

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt v. 1896 e.V.

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Tel. / Fax / E-Mail _____

Geburtstag / Beruf _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,-
— Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- —

Bitte ankreuzen

☐ Ich bitte um Bankeinzug durch den Bürgerverein vom Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Kontoinhaber _____

☐ Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto überweisen:

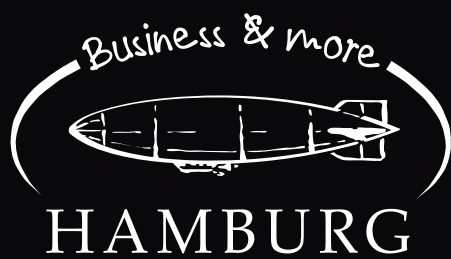
Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
Hamburg. Sparkasse, BLZ 200 505 50, Kto-Nr. 1035 223 690

Datum / Unterschrift _____

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
c/o Christa Klitz
Dachsberg 2d
22459 Hamburg

oder per Fax an (040) 550 25 20



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

**HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE**



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE**



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**